

Die Grimmaer Wasserleitungspläne

Stand November 1875

Die Wasserleitungen in Grimma

Mit besonderer Berücksichtigung, der bei Feuergefahr zu benutzenden Wasserbassins, Hahnbassins und Röhrträge.

I. Die Queckbornleitung

A.

Vom Queckbornbassin vor dem Leipziger Thor ab durch

die Leipziger Gasse

den Leipziger Platz

die Töpfergasse

die Mühlgasse

den Baderplatz

die Kirchgasse bis an den Röhrtrog daselbst.

Zweigleitung vom Baderplatz ab nach dem dort befindlichen Wasserbassin und bis an den Röhrtrog im Gässchen bei Deconom Friedrich Krause.

B.

Die daran befindlichen Röhrträge, Wasserbassin und Hahnbassins

1. Hahnbassin, Leipziger Gasse vor Großen's Haus
2. Hahnbassin, Leipziger Gasse von Mehnert's Haus gegenüber Webergasse
3. Hahnbassin, Leipziger Platz, vor Krausens Haus
4. Hahnbassin, Töpfergasse, an der Ecke des Marstallgebäudes
5. Röhrtrog, am Mühlpörthchen (der Hahn am Ausflußschlauch ist zu öffnen)
6. Hauptwasserbassin, auf dem Baderplatz vor Schindlers Haus.
Schlüssel, Schlauch und Geländer um die Bassinöffnung befindet sich in Schindlers Hofe.

7. **Nöhrtrog im Gässchen, an Deconom Friedr. Krausens Haus (den Hahn am Ausflußschlauch ist zu öffnen)**

III. Die Bran- oder Feuerleitung

A.

Lauf derselben

Vom Bassin im Brauteich an der Golditzer Straße ab

durch den Leipziger Platz und

die Laugegasse, bis an Seifenmeister Hentschels Haus

B.

Die daran befindlichen Wasser- und Hahnbasinns:

1. **kl. Hahnbasin, Leipziger Platz Frau Krausens Haus**
2. **Hauptwasserbasin, Laugegasse vor Naue's Haus und der Frauenkirche. Die Holzbedeckung wird abgehoben und die Hähne geöffnet. Die Bassinzunge und Schlauch befindet im Korridore des Marstallgebäudes.**
3. **Hahnbasin, Laugegasse, vor dem Brauhaus, gegenüber Munkelts Gässchen.**
4. **kl. Hahnbasin, Laugegasse vor Seifensieder Hentschels Haus.**

III. Die Malzmühlleitung No. 3

A.

Lauf derselben

Vom Bassin am Malzmühlteich ab, nach und durch

Die Obergasse,

die Untergasse, von da ab durch

das ehem. Nädlersehe Grundstück nach der Nicolaigasse und dem

Nicolaiplatz, durch Nicolaigässchen , und von da nach dem Röhrtrog am

Markt und in der Hohnstädter Gasse am Malzhaus.

B.

Die daran befindlichen Röhrtroge und Wasserbassins

- 1. Röhrtrog, Obergasse der Voge gegenüber. Der Holzschlauch wird ausgeschlagen, der Zinkschlauch liegt bei Weineweber Brech.**
- 2. Hauptwasserbassin, Obergasse von Seide`s Haus Schlüssel, Pumpe, Pumpenschlauch und Bassingeländer befinden sich in der Durchfahrt beim Stellmacher Frehgang.**
- 3. Röhrtrog auf dem Nicolaiplatz, der Holzschlauch wird ausgeschlagen, der Zinkschlauch befindet sich beim Schuhmacher Schöne**
- 4. Röhrtrog am Markt vor Adv. Barthel`s Haus. Der kleine Sahn wird geöffnet.**

IV. Die Malzmühlleitung No. 33

A.

Lauf verfallen

Vom Bassin am Malzmühlteich ab, nach und durch die Obergasse, durch Krafow's Gässchen, Neuobergs Gässchen, Munkel's Gässchen, Frauengässchen und Rittergässchen durch das Kreuzgässchen und die Klostergasse bis an Kaufmann Herrmann's Haus.

- 1. Zweigleitung, von der Rittergasse ab durch die vordere Kreuzgasse bis an das Wasserbassin in der Langengasse vor Zschofel's Haus.**
- 2. Zweigleitung von Neuobergs Gässchen in der Webergasse, mittlere Kreuzgasse, Langengasse, durch den Markt bis an das Rathhaus.**

B.

Die daran befindlichen Röhrtrogge und Wasserbassins

- 1. Röhrtrog in Krafow's Gässchen. Der Holzschlauch wird ausgeschlagen, der Zinkschlauch befindet sich beim Bäcker Meyer.**
- 2. Hauptwasserbassin in der Webergasse, von Krafow's Haus. Schlüssel, Pumpe, Pumpenschlauch und Bassingeländer befinden sich in der Durchfahrt bei Scherzens Haus in der Webergasse.**
- 3. Röhrtrog, in der Webergasse vor Moskens Haus. Der Holzschlauch wird ausgeschlagen, der Zinkschlauch liegt im ehemaligen Schmied Müller'schen Haus.**
- 4. Hauptwasserbassin in der Langengasse vom Zschofel's Haus, Schlüssel, Pumpe, Pumpenschlauch und Bassingeländer befinden sich im Hof bei Zschofel.**

B. Die Siechhausleitung

A.

Lauf verfallen

Vom Wasserbassin am Siechhaus woselbst zunächst der Haupthahn geöffnet werden muss, nach dem Brückentor, Hohnstädter Tor, auch die Hohnstädter Gasse nach dem Marktröhrtrog, vor Adv. Barthel's Haus.

Zweigleitung durch das Nicolaigässchen nach dem städtischen Krankenhaus.

B.

Die daran befindlichen Mührtröge und Bassins:

- 1. Hahnbassin an der Großen Pappel vor dem Brückentor**
- 2. Hahnbassin an der Stadtmauer am Hohnstädter Tor, der Schlüssel zu beiden Bassins und 2 Standrohren liegt bei Schlossermeister Schindler**
- 3. Hauptwasserbassin in der Brückengasse hinter Buchbinder Koch nach dem Bäcker Schmidt zu. Den Schlüssel hat Koch.**
- 4. Hauptröhrtrog auf dem Markt, vor Adv. Barthel's Haus. Die beiden großen Hähne sind zu öffnen, nachdem der Haupthahn im Siechhausbassin geöffnet worden ist.**

B. Die Apothekerleitung

A.

Lauf verfallen

Von dem Brunnen vor dem Leipziger Thor ab, nach der Leipziger Gasse, von da ab durch

die Obergasse, durch

das Logengässchen, Tröltz'sches Gässchen, durch

die Logengasse, durch

Mufelt's Gässchen

die Frauengasse bis an den Mörtrög gegenüber der Post.

B.

Die daran befindlichen Mörtröge und Bassins.

Bassins sind nicht vorhanden und die Mörtröge können nur mit ihrem Wasserinhalt benutzt werden, größere Wasserzuleitung kann nicht erfolgen.

gez, Einz, Bauinspektor

Anmerkung:

In den vorbenannten Hahnbassins werden die eisernen Deckel abgehoben, Ständer und Schläuche auf die Hahngewinde aufgeschraubt und dann die Hähne, an denen die Schlüssel angesteckt geöffnet.

In den genannten Röhrtrogen werden die Holzschläuche ausgeschlagen und Zinkschläuche eingesteckt, wie vorn erwähnt. Nur am Marktröhrtrog, dem Röhrtrog am Mühlpörtschen und im Gässchen bei Friedr. Krause, sind die Hähne zu öffnen. Am Marktröhrtrog können Schläuche direkt an die zwei großen Hähne angeschraubt werden.

In den Hauptwasserbassins sind die eisernen Deckel zu heben, eine Pumpe mit Schlauch in die kleinen Öffnungen einzusetzen und das Bassingeländer um die Hauptöffnung aufzustellen. Nur nach dem diese Bassins ziemlich geleert sind, öffnet man die in denselben befindlichen Hähne, damit während der Zeit der Entleerung, die an der betreffenden Wasserleitung liegenden Röhrtroge und Hahnbassins gleichzeitig noch benutzt werden können.

Grimma, den 21. März 1873

H. Einz, Bauinspektor

Im Laufe dieses Jahres wurden die nachstehenden bezeichneten Hahnabassin neu angelegt, und zwar:

1. Hahnabassin, am Ausgang von Munkelt's Gässchen Bis a Bis dem Daberfow'schen Haus
2. Hahnabassin, auf dem Postplatz, vor der Toreinfahrt des Brendel'schen Hauses
3. Hahnabassin, auf der Lorenzstraße, am Ausgang der vorderen Kreuzstraße, Bis a Bis dem Seebach'schen Haus.
4. Hahnabassin, auf der mittleren Kreuzstraße an der Ecke von Kosten's Haus
5. Hahnabassin, auf dem Nicolaikirchplatz, befindet sich auf dem Fußweg, vom Nährtrog nach der Turnhalle zu gerechnet zwischen 1. und 2. großen Linde, Bis a Bis Steglich's Haus.

Grimma, den 28. November 1875

H. Sinz, Bauinspektor